

Dies academicus 2019 – Preise und Auszeichnungen

Chorafas-Preis

Der Chorafas-Preis wird in diesem Jahr an **Céline Calvino Carneiro** verliehen für ihre Doktorarbeit beim AMI mit dem Titel «Towards Mechanochromic Materials based on Non-Covalent Interactions». Die Dimitris N. Chorafas-Stiftung verleiht jährlich weltweit 30 mit 4000 Dollar dotierte Preise an Jungforschende, die sich in den Bereichen Biotechnologie, Umweltschutz, Informationstechnologie, Mathematik, Medizin, Physik oder Finanzen durch die Qualität ihrer Arbeit hervorgehoben haben.

Vigener-Preise

Mit den 1908 gestifteten Joseph-Vigener-Preisen, die mit 2000 Franken dotiert sind, werden herausragende Diplom-, Master- oder Doktorarbeiten ausgezeichnet. Am Dies academicus 2019 verleihen vier Fakultäten Vigener-Preise:

Rechtswissenschaftliche Fakultät

Der Preis geht einerseits an Dr. **Sarah Bechaalany** für ihre Doktorarbeit «Les fondations de placement: du droit privé au droit public», andererseits an Dr. **Ramin Silvan Gohari** für seine Arbeit mit dem Titel «Verweigerung von Geschäftsbeziehungen: Kartellrechtliche Analyse nach Schweizer, EU- und US-Recht».

Philosophische Fakultät

Ausgezeichnet wird Dr. **Juliane Dind** für ihre Arbeit «Les manifestations de la conscience de soi chez l'enfant polyhandicapé. Edification d'un outil d'observation au service des professionnels».

Mathematisch-Naturwissenschaftliche und Medizinische Fakultät

Der Preis geht an Dr. **Ruslan Mavlyutov** für seine Doktorarbeit am Informatikdepartement mit dem Titel «Dependency-Driven Analytics».

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät

Den Preis gewinnen Dr. **Anna Maria Koukal** für ihre Doktorarbeit «The Enfranchisement of Women and Foreigners in Switzerland. Lessons for Direct Democracy, Cultural Change and Integration» und Dr. **David Imhof** für seine Doktorarbeit «Empirical Methods for Detecting Bid-rigging Cartels».

Franz Josef II von Liechtenstein-Preis

Der Preis wird für wissenschaftliche Arbeiten verliehen, die in den letzten zwei Jahren vor der Verleihung fertig gestellt wurden. Bewerben konnten sich Professorinnen und Professoren sowie fortgeschrittene Angehörige des Mittelbaus der Universität Freiburg. Arbeiten, die sich mit dem christlichen Welt- und Menschenbild befassen, haben bei der Verleihung Vorrang. Dieses Jahr wird Professor **Joachim J. Negel** ausgezeichnet für seine Arbeit «Freundschaft. Ansichten einer Lebensform».

Ehrensensatorin

Der Titel der Ehrensensatorin wird vom Senat der Universität verliehen und soll eine Person ehren, die sich intensiv und nachhaltig für den Dienst der Universität Freiburg eingesetzt hat.

Frau Isabelle Chassot, Direktorin des Bundesamtes für Kultur, ist Alumna unserer Universität (Abschluss in Rechtswissenschaft, zweisprachiges Lizentiat) und ehemalige Senatorin (von 1990 bis 1994). Sie hat sich auf viele Arten für die Universität Freiburg eingesetzt. Als für das öffentliche Bildungswesen zuständige Staatsrätin leistete sie einen wichtigen Beitrag für die Universität, insbesondere durch ihr Engagement im Staatsrat und vor dem Grossen Rat, damit die Universität über die für ihre nachhaltige Entwicklung erforderlichen Mittel und Bedingungen verfügt. Während ihrer Amtszeit wurde das neue Universitätsgebäude auf dem Pérolles-Gelände eingeweiht und das Budget der Universität erheblich erhöht, damit sich die Universität der Zunahme der Studierendenzahlen und den damit neu entstehenden Herausforderungen stellen konnte. Der Bachelor in Medizin wurde eingeführt und die Machbarkeitsstudie für den Master in Medizin, welcher seit diesem Herbst Tatsache ist, wurde lanciert. Darüber hinaus leistete Isabelle Chassot durch die grosszügige Spende von Herrn Merkle einen wesentlichen Beitrag zur Gründung des Adolphe-Merkle-Instituts und war auch nach der Beendigung ihres Mandats als Staatsrätin im Kuratorium der Merkle-Stiftung tätig.